

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 292

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Parait 1 à 2 fois par jour

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Concords. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. Dezember 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Arbon (2292) im Auftrage des Konkursamtes Arbon.

Gemeinschuldnerin: Candia & Comp., Bageschäft, in Arbon. Datum der Konkursöffnung: 21. November 1909, infolge Insolvenz-erklärung.

Kt. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (2289) Fallito: Tonolini, Giorgio, di Celeste, Mendrisio.

Kt. de Vaud Office des faillites de Bex (2286) Failli: Neusel, Alfred, électricien-serrurier, à Bex.

Kt. de Genève Office des faillites de Genève (2298/99) Failli: Mehl, Hermann, fabricant de produits chimiques, aux Promenades, à Carouge.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen in Unterlassungsfälle.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige betrauen.

Dichiarazioni di fallimenti.

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (ricognoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich Konkursamt Enge in Zürich II (2097)

Gemeinschuldnerin: Firma J. Walti-Köber, Bageschäft und Immobilienverkehr, Mutschellenstrasse 51, in Wollishofen-Zürich II (Inhaberin: Frau Johanna Walti-Köber).

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2260)

Gemeinschuldner: Meier, Jean, von Villmergen, Kt. Aargau, wohnhaft an der Neuenhofstrasse 12, in Zürich.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebezirks in Murten (2285)

Gemeinschuldner: Siffert, Peter, Joseph's sel., Pächter in Liebistorf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2304/05)

Gemeinschuldner: Meltzer, Josef, genannt Moritz, Inhaber der Firma «Moritz Meltzer, Herrenkollektion, Tuch- und Mussgeschäfte, Rechtsnachfolger der erloschenen Firma Gebr. Meltzer, Steinenvorstadt 52, in Basel.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Graduatoria.

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2294)

Ausgeschlagene Verlassenschaft des Röttschi, Johann Josef, gewesener Notar, in Solothurn.

Kt. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (2288)

Fallito: Bianchini, Giovanni, negoziante, in Chiasso. Data del deposito: 24 novembre 1909.

Kt. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement d'Aigle (2287)

Failli: Jenzer, Robert, charcutier, à Aigle.

Kt. de Vaud Office des faillites du district d'Avenches (2290)

Failli: Wenger, Rodolphe, tenancier de l'Hôtel du Cerf, à Faoug.

Kt. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2302)

Faillis: Giacobino & Scolari, ci-devant négociants, Grand St-Jean, à Lausanne.

Kt. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement de Moudon (2300)

Failli: Porchet, Gustave, ancien hôtelier, à Moudon.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2301)
Failli: Bordigoni, Victor, entrepreneur, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 4 décembre 1909.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich III. Abteilung. (2306)
Mit Beschluss vom 5. November 1909 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abt., den von der Firma Gebrüder Wildi, Fabrikation, Handel und Reparatur von Motorwagen, Kreuzstrasse 54, in Zürich V (Gesellschafter: Otto Wildi, in Küsnacht und Theophil Wildi, in Zürich V) abgeschlossenen Nachlassvertrag zu 20 % zahlbar innert dreissig Tagen nach der Bestätigung, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden und wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2296)
Gautanzelge. — Warenlager.

Aus dem Konkurse Barrenscheen-Krisch, Karl, Herren- und Knaben-Konfektion, Kasernenstrasse 19, Zürich III, wird Mittwoch, den 1. Dezember a. c., nachmittags 3 Uhr, im Hotel z. Krone, an der Kasernenstrasse, in Zürich III, gegen Barzahlung en bloc öffentlich versteigert: Das gesamte Warenlager in Herren- und Knabenkleidern, im Schatzungswerte von ca. Fr. 8,000.

Behufs Besichtigung wende man sich an die obgenannte Amtsstelle.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2268¹)

Aus dem Konkurs des Bernheim, Robert, von Zürich, Agentur und Kommission, Magnolienstrasse 4, in Zürich V, und aus Konkurs Richter, Hugo, Buchhändler, von Basel, wohnhaft Reinhardstrasse 10, in Zürich V, kommen Donnerstag, den 25. November 1909, nachmittags 3 Uhr, im Café Seefeld, an der Seefeldstrasse Nr. 83, Zürich V, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

Drei Schuldverschreibungen Württemberg. Staatsanleihen Nr. 8908, 5949 und 5950 3 1/2 %. Eine Anzahl Guthaben.

Kt. Zürich. Konkursamt Turbenthal (2259¹)

Im Konkurse der Firma Carl Bosshard & C. in Remismühle, Zell, werden Montag, den 29. November 1909, nachmittags 2 Uhr, im Lokale des Konkursamtes Turbenthal gegen Barzahlung öffentlich versteigert: Die noch ausstehenden Guthaben, laut speziellem Verzeichnis, das vom 22. November 1909 an beim Konkursamt Turbenthal eingesehen werden kann.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Eine Gläubigerversammlung ist an den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (2294²)

Schuldner: Lehner, August, Konditor, Usterstrasse 11, in Zürich I.

Datum der Bewilligung der Stundung: 15. November 1909.
Sachwalter: Dr. jur. L. Peyer, Rechtsanwalt, in Zürich.
Eingabefrist: Bis 13. Dezember 1909, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Dezember 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr, ins Restaurant Schneebeli, Limmatquai 16, in Zürich I.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 13. Dezember 1909 an im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 69, 2. Etage, in Zürich I.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (2293²)

Schuldner: Leuthard, Josef, Möbelfabrikant, von Geltwil (Aargau), Manessestrasse 200, in Zürich III.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 10. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2295)

Fristansetzung an die Konkursgläubiger der ehemaligen Firma Franceschetti & Pfister, in Zürich III.

Im Konkurse über obgenannte Firma hat die Konkursverwaltung namens der Gesamtheit der Gläubiger auf die Fortführung eines Zivilprozesses zwischen der Firma Franceschetti & Pfister als beklagte Gläubigerin der Konkursmasse des Jakob Fischer, Glaser in Zürich III, und einzelnen Konkursgläubigern Fischers als Kläger betreffend Kollokation grundversicherter Forderungen verzichtet.

Es wird nun den einzelnen Gläubigern der Konkursmasse Franceschetti & Pfister eine Frist bis zum 4. Dezember 1909 angesetzt, hinnen welcher

sie bei Vermeidung des Ausschlusses ihren Entschluss, den schwebenden Prozess an Stelle der Gemeinschuldnerin fortzuführen, dem Konkursamt Aussersihl schriftlich mitzuteilen haben.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 22. November. Inhaberin der Firma L. Udech-Scheuzger in Zürich III ist Lina Udech, geb. Scheuzger, von Eglishau, in Zürich III. Milch-, Butter- und Käsehandlung. Berner Fleischwaren. Badenerstrasse 129.

22. November. Die Firma A. Naef in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 327 vom 11. August 1905, pag. 4305), Lingerie, Trousseaux, Broderies, Rideaux, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. November. Die Firma G. Widmer in Ellikon a. d. Thur (S. H. A. B. Nr. 159 vom 16. Juni 1897, pag. 854) verzeigt als Natur des Geschäftes: Karton- und Kistenschoner-Fabrikation.

22. November. Die Firma L. Schmidli-Hotz in Töss (S. H. A. B. Nr. 244 vom 19. Juni 1903, pag. 973) — Kolonialwaren, Mercerie, Quincaillerie, Spielwaren, Tuch-, Glas-, Steingut- und Bürstenwaren — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. November. Inhaber der Firma R. Richard in Zürich V ist Rudolf Richard-Jaeggli, von Richterswil, in Zürich V. Vertretungen und Handel in Baumaterialien. Klausstrasse 50.

22. November. Die Firma Chr. Schröder in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 71 vom 12. März 1896, pag. 291) verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel in Hüten und andern Wollfilzartikeln.

22. November. Die Confection Kehl, Aktiengesellschaft, Marke P. K. Z., Filiale Zürich I (S. H. A. B. Nr. 423 vom 27. Oktober 1905, pag. 1689). Die Unterschrift des Emil Krien ist erloschen.

22. November. Inhaberin der Firma E. Meier-Wolfensberger in Zürich III ist Emma Meier, geb. Wolfensberger, von Bettnau (Tirol), in Zürich III. Zimmergeschäft und Immobilienverkehr. Zentralstrasse 131. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Andreas Meier-Wolfensberger.

22. November. Die Firma Brunner & Co, Kunstanstalt in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1908, pag. 6) verzeigt als Geschäftslokal: Tannenstrasse 4 und Leonhardstrasse 29.

22. November. Weinhandlung Th. Binder-Broeg Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1908, pag. 281). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. September 1909 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Geschäftsstatuten beschlossen. Die Firma lautet nunmehr Th. Binder-Broeg, Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Kommanditierung der Firma Gebr. Itchner & Co in Zürich und die Abwicklung der aus dem früheren Betriebe der Weinhandlung bestehenden Angelegenheiten, soweit diese nicht an die Firma Gebr. Itchner & Co übergegangen sind. Die Unterschrift von Theophil Binder-Broeg ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich vom 1. Januar 1910 hinweg Zeltweg 7, Zürich V.

22. November. Die Firma Gebr. Itchner in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 60 vom 18. Februar 1902, pag. 237), Gesellschafter: Otto und Max Itchner, und damit die Prokura Jakob Osterwalder, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Otto Itchner und Max Itchner, beide von Stafa, in Zürich V, und die Firma (Th. Binder-Broeg, Aktiengesellschaft) in Zürich (siehe vorhergehenden Eintrag), haben unter der Firma Gebr. Itchner & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Itchner» übernimmt. Unbeschränkt haltende Gesellschafter sind: Otto und Max Itchner und Kommanditistin ist die Firma (Th. Binder-Broeg, Aktiengesellschaft) mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Weinhandlung, Oetenbachstrasse 11. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Osterwalder, von Stettfurt (Thurgau), in Zürich I.

22. November. Firma Hugo Stinnes Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Juli 1906, pag. 4285) — Hauptniederlassung in Müllheim a. d. Ruhr (Preussen). Der Geschäftsführer Gustav Brandt ist gestorben. Amtsrichter a. D. Hermann Thomas, in Müllheim-Ruhr, ist als weiterer Einzelprokurist der Filiale Zürich bestellt worden.

23. November. Die Firma A. Bretscher's Erben in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Juni 1903, pag. 985), Gesellschafter: Witwe Wilhelmine Carolina Bretscher-Daniele, Alfred und Karl Bretscher, ist infolge Hinschiedes der Witwe Bretscher-Daniele erloschen.

Alfred Bretscher und Karl Bretscher, beide von und in Langnau a. A., haben unter der Firma Gebr. A. & C. Bretscher in Langnau a. A. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Bretscher's Erben» übernimmt. Bäckerei, Spezerei- und Manufakturwaren. Neue Dorfstrasse.

23. November. Die Firma Alfred Fuchss in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 482 vom 31. Dezember 1903, pag. 1925) — Agentur und Kommission — ist infolge Verlegung des Geschäftes nach St. Gallen erloschen.

23. November. Die Firma E. Erni-Wirth, vorm. C. Wirth Erben in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1907, pag. 113) verzeigt als Geschäftslokal: Münsterhof 20, unter der Meise.

23. November. Die Firma Hermann Schluethin in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 482 vom 19. Juli 1909, pag. 4289) — Partiewaren en gros — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. November. Unter der Firma Corso-Gesellschaft Zürich hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 15. November 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Erwerb und die industrielle Verwertung der Liegenschaften Corsotheater. Die Gesellschaft kann weitere Liegenschaften erwerben oder pachten und sich an andern verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Delegierte: Otto Ulmer-Hemmann, von Thalwil, in Zürich V, und Karl Helling-Staub, von Jona (St. Gallen), in Zürich II, je durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Theaterstrasse 40, Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1909. 22. November. Die Reithahn Aktiengesellschaft in liq. mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 220 vom 2. September 1908, pag. 1539) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

22. November. Inhaber der Firma Johann Reber in Wynau ist Johann Reber, von Schangnau, in Wynau. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Spezereihandlung, Drogerie und Handel in Mehl und Futtermitteln. Geschäftslokal: Auf der Aegerter zu Wynau.

Bureau Bern

Berichtigung. Der erste Beisitzer des engern Vorstandes der Genossenschaft unter der Firma Verband Schweiz. Grossisten in Spirituosen & feinen Weinen (G. S. F. W.) in Bern, Johann Lüthi ist nicht von Lützel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 18. November 1909, pag. 1917), sondern von Lützelflüh.

22. November. Die Genossenschaft unter der Firma Speiseanstalt der obern Stadt Bern in Liquid. in Bern (S. H. A. B. Nr. 256 vom 15. Oktober 1907, pag. 1777, und dortige Verweisungen) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Entervaldo alto

1909. 22. November. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft Arben hat sich mit Sitz in der Schwändi-Sarnen eine Genossenschaft gebildet, welche die Erstellung einer Wasserversorgung bezweckt ohne dabei einen direkten Gewinn zu erzielen. Die Statuten dahieren vom 21. Oktober 1909. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Es kann von denselben eine den Verhältnissen entsprechende Einkaufstaxe gefordert werden. Die Kosten für die erstmalige Anlage sämtlicher Leitungen werden durch eine Anleihe gedeckt. Die Verzinsung und die Amortisation des Anlagekapitals hat durch jährliche Einzahlungen zu geschehen, deren Höhe in einem von der Generalversammlung aufzustellenden Regulativ fixiert wird. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch. Wer den Wasserbezug aufgibt, hört auf Mitglied der Genossenschaft zu sein. Ausgetretene Genossenschafter haben keinen Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Bei Handänderungen von Liegenschaften tritt der neue Besitzer in die Rechte und Pflichten des Vorgängers. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus dem Brunnenvogt, dem Aktuar und dem Kassier. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und der Brunnenvogt führt namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. In den Vorstand sind gewählt worden: Josef Durrer, von Kerns, Brunnenvogt; Josef Ottiger, von Rothenburg (Luzern), Kassier, und Alois Amstalden, von Sarnen, Aktuar; alle wohnhaft in Schwändi-Sarnen.

22. November. Die Firma Joh. Kessler, Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung, in Lungern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 5. März 1903, pag. 342), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1909. 20. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur in Glarus (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Oktober 1907, pag. 1797) hat am 12. November 1909 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist von neun Millionen Franken (Fr. 9,000,000) auf den Betrag von zehn Millionen Franken (Fr. 10,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 3200 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien Nr. 1—3200 à nom. Fr. 500 und in 16,800 auf den Inhaber lautende Stammaktien Nr. 1—16,800 à nom. Fr. 500.

Zug — Zoug — Zugo

1909. 19. November. Inhaber der Firma E. Hofstetter z. Frohsinn in Zug ist Emil Hofstetter, von Mettmenstetten (Kt. Zürich), in Zug. Natur des Geschäftes: Metzgerei, Viehhandel und Wirtschaft z. Frohsinn.

19. November. Unter dem Namen **Laudwirtschaftliche Genossenschaft Walchwil** bildet sich mit Sitz in Walchwil eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes und zwar namentlich durch gemeinschaftliche, billige Beschaffung und Abgabe der Bedürfnisse der Landwirtschaft, als: Düng- und Futtermittel, Sämereien etc. und Hebung spezieller, beruflicher Bildung bezweckt. Die Statuten sind am 20. Juni 1909 festgestellt worden. Landwirte von Walchwil und Umgebung, welche im Besitze des Aktiv-Bürgerrechtes sind, erlangen die Mitgliedschaft durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung mit dem Zeitpunkt, mit dem sie den Statuten ihre eigenhändige Unterschrift beisetzen. Jedes eintretende Mitglied bezahlt eine Genossenschaftseinlage von Fr. 10. Später eintretende Mitglieder haben eine von der Genossenschaftsversammlung bestimmte Eintrittstaxe zu bezahlen. Beim Tode des Vaters wird der Sohn, der das Geschäft desselben fortführt, als Mitglied betrachtet und hat keine Eintrittstaxe zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: a. Schriftlicher Austrittserklärung; b. Todes; c. Beschlusses der Generalversammlung; d. Verlustes des Aktiv-Bürgerrechtes. Das ausscheidende Mitglied hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Aus den Provisionen der eingekauften Waren, welche aber 2 % nicht übersteigen dürfen gegenüber den Genossenschaftsmitgliedern, sollen die Unkosten gedeckt und ein Reservelonds gegründet werden, zur Sicherstellung eines allfälligen Risikos. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung); b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten zugleich Kassier, dem Aktuar und aus zwei weiteren Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, und es führt namens derselben der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Xaver Roth; Vizepräsident und Kassier ist Karl Müller; Aktuar ist Alois Hürlimann; weitere Mitglieder sind: Johann Hürlimann und Anton Hürlimann, Bürgerrat; alle von und in Walchwil.

22. November. **Handwerker-Handels- & Gewerbeverein der Stadt Zug** in Zug (S. H. A. B. Nr. 472 vom 23. Dezember 1903, pag. 1185). In den Vorstand sind folgende Neuwahlen getroffen worden: Franz Uttinger, Vizepräsident; Wilhelm Wyss, Aktuar; Ulrich Wiesendanger, Kassier; alle in Zug. Diese, sowie der Präsident Josef Kündig, führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

22. November. **Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Aegerisee** in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 207 vom 21. Oktober 1881, pag. 839, und Nr. 163 vom 19. Juni 1897, pag. 672). Zurzeit führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft der Präsident Josef Iten-Iten und der Aktuar Johann Meyenberg, beide in Unterägeri.

Frelburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1909. 19. novembre. Le chef de la maison **Alfred Kerber**, à Bulle, est Alfred Kerber, fils feu Louis, originaire de Morat, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: Grand'Rue.

19. novembre. La raison **Veuve L. Kerber**, à Bulle (F. o. s. du c. du 14 février 1894, n^o 33, page 133), est radiée ensuite de renonciation à son commerce d'épicerie, mercerie et quincaillerie.

19. novembre. Marie et Anna Kerber, filles de feu Louis, originaires de Morat, toutes deux domiciliées à Bulle, ont constitué à Bulle sous la raison sociale **Sœurs Kerber** une société en nom collectif commencée le 1^{er} août 1909. Genre de commerce: Mercerie. Magasin: Grand'Rue.

20. novembre. La raison **Raymond Page**, cafetier, à Bulle (F. o. s. du c. du 5 septembre 1905, n^o 353, page 1409), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation du Café du Nord, à Bulle.

Bureau de Fribourg

19. novembre. La raison **Pauline Morel**, épicerie, à Lentigny (F. o. s. du c. 1901, page 175), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

22. novembre. Suivant statuts du 27 octobre 1909, il a été fondé à Fribourg, sous le nom de **Ligue de la Croix contre l'alcoolisme**, une société ayant pour but la conservation et la restauration des familles chrétiennes, en combattant les deux principaux fléaux, la boisson et les fréquentations dangereuses. Elle forme une section de la ligue catholique suisse d'abstinence pour le diocèse de Lausanne et Genève, tout en conservant son autonomie et son règlement. Les catholiques seuls peuvent être reçus membres de la ligue. La caisse est alimentée entre autres par des cotisations. Les publications de la société se font ou par insertion dans le journal «La ligue de la Croix» ou par cartes. La ligue a pour organe unique un comité diocésain, nommé la première fois par l'évêque du diocèse pour un temps illimité et se recrutant ensuite lui-même sous l'approbation de l'évêque. Ce comité qui administre et dirige la ligue se compose du directeur spirituel diocésain, d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et de plusieurs autres membres. La signature collective du président, du directeur spirituel et du secrétaire engage la société vis-à-vis des tiers. Le président est Emile Bise; le directeur spirituel: Mgr J.-A. Savoy; le secrétaire: Max Maillard; tous à Fribourg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 17. November. Der Verein unter dem Namen **Korrespondenz-Club des Allgemeinen Schweizerischen Stenographen-Vereins**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Dezember 1908, pag. 2215), hat den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Karl Schräml-Weiser, Präsident; Victor Zuberbühler, Vizepräsident; Erwin Hug, I. Aktuar; Paul Epp, II. Aktuar; Adolf Germann, I. Kassier; Max Rietmann, II. Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident, jeder für sich allein, von den übrigen Vorstandsmitgliedern sind der I. und II. Aktuar und der I. und II. Kassier je zu zweien kollektiv zeichnungsberechtigt; die übrigen Vorstandsmitglieder vertreten den Verein nach aussen nicht. Die Unterschriften von Werner Honegger und Paul Schläpfer sind wegen Austritts aus dem Vorstand erloschen.

17. November. Jakob Kaufmann, von Berneck, und Paul Vetter, von Märwil, beide in Bichwil, haben unter der Firma **Kaufmann & Vetter** in Bichwil-Uzwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Ferggelei.

19. Oktober. Der Inhaber der Firma **Hotel de la Poste Ferd. Heer-Gmür** in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 181 vom 18. Mai 1901, pag. 722), hat infolge Verkaufs des genannten Hotel und Uebernahme des Bahnhofbuffets seine Firma abgeändert in **F. Heer-Gmür, Bahnhofbuffet**, in Rapperswil. Geschäftslokal: Aufnahmsgebäude S. B. B.

19. November. Christian Veaser, von Stuttgart, in St. Gallen, und Georg Zehert, von Bauma, in Uster, haben unter der Firma **Veaser & Cie** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Gipserei und Stukkaturgeschäft. Geschäftslokal: Rosenbergstr. 64.

19. November. Die Firma **J. Schuler, Sohn**, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 145 vom 3. Juni 1895, pag. 612), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Eisenwarenhandlung.

20. November. Inhaber der Firma **Frauz Lüthi** in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell, ist Franz Lüthi-Grob, von Straubenzell, in Lachen-Vonwil. Natur des Geschäftes: Photographie. Geschäftslokal: Feldlestrasse 4 beim Stabl.

20. November. Die Firma **Buch- & Akzidenzdruckerei A. Hagmann**, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. August 1907, pag. 1514), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 20. November. Aus der Aktiengesellschaft unter der Firma «Wehrl A.-G.» mit Hauptsitz in Kilchberg bei Zürich und Zweigniederlassung unter der Firma **Papeterie Wega**, Inhaber **Wehrl A. G.** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 293 vom 9. Juli 1906, pag. 4169), sind die Direktoren Harry Wehrl und Louis Bachmann ausgetreten. Als neuer Direktor wurde gewählt: Bruno Wehrl, von und in Kilchberg. Dieser führt kollektiv mit dem Direktor Adolf Zehnder die rechtsverbindliche Unterschrift.

20. November. Inhaber der Firma **Paul de Paul Bezzola** in Zuoz ist Paul de Paul Bezzola, von Zernéz, wohnhaft in Zuoz. Natur des Geschäftes: Gasthaus und Restaurant. Geschäftslokal: Zum Schweizerbund.

20. November. Die von der Firma **Aktiengesellschaft Hotel Belvedere Schulz-Tarasp** in Schuls an Caspar Pinösch erteilte Prokurä (S. H. A. B. Nr. 129 vom 10. April 1901, pag. 515) ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1909. 20. November. Die **Käseereigenossenschaft Oftringen** in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 21. Mai 1909, pag. 903) hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Juli 1909 die Statuten folgendermassen revidiert:

Firma und Sitz bleiben unverändert. Die Genossenschaft bezweckt unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milche durch Selbstbetrieb einer Käseerei und durch Verkauf an einen Unternehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer die Statuten vom 14. April 1889 und analog die vorliegenden unterzeichnet hat. Neuaufnahmen erfolgen nach vorgängiger Anmeldung durch Beschluss des Vorstandes. Sobald die Vermögensverhältnisse es rechtfertigen, kann auf Beschluss der Generalversammlung von Neueintretenden ein Eintrittsgeld erhoben werden, dessen Höhe von der Generalversammlung festgesetzt wird. Die Milchlieferung bedingt die Erwerbung der Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und event. Konkurs. Der freiwillige Austritt kann, so lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, gegen Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 400 auf Ende des Rechnungsjahres stattfinden. Es muss jedoch eine viermonatliche Kündigung vorausgehen. Mitglieder, welche ihre Liegenschaft verkaufen oder verpachten haben entweder die Mitgliedschaft dem Käufer bzw. Pächter zu überbinden oder aber das erwähnte Austrittsgeld zu bezahlen. Auch bei zwingender Veräusserung (Konkurs) ist die Überbindung anzustreben. Beim Absterben eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf dessen Erben über. Ein Eintrittsgeld kann in diesen Fällen von den Neueintretenden nicht erhoben werden. Bei Pächtern erlischt die Mitgliedschaft ohne Entschädigungspflicht mit Aufgabe der Pacht, sofern nicht kaufweise Übernahme der betreffenden Liegenschaft vorliegt. Die nötigen Mittel zur Deckung der Betriebskosten und zur Schuldentilgung sind, soweit der Mietzins für die Käseerei und allfällige Bussen nicht hinreichen, durch Abzüge vom Milchgeld zu beschaffen. Diese Abzüge werden vom Vorstand nach Bedarf in Prozenten festgesetzt. Ein- und Austrittsgelder sind ausschliesslich zur Amortisation der Kapitalschulden zu verwenden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv und der Kassier einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Im Vorstand ist keine Aenderung eingetreten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1909. 22 novembre. Proprietario della ditta Werder Emil, in Lugano, è Emilio Werder, fu Giacomo, di Oberendingen, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Esercizio dell'Hotel Erica.

Ufficio di Mendrisio

20 novembre. Proprietario della ditta Cav. Ing. Luigi F. Lo Jacono. Della Sicilia, in Chiasso, è il cav. ing. Luigi F. Lo Jacono, da Girgenti, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Esportazione di agrumi, granaglie ed affini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1909. 20 novembre. Dans son assemblée générale du 12 février 1909, la Société du poids public de l'Isle, société anonyme, ayant son siège à l'Isle (F. o. s. du c. des 18 juin 1883, page 721, et 4 mars 1905, page 366), a nommé membre de sa commission administrative, en remplacement de Fréd. Roy, Louis-Aimé Favre, à l'Isle.

Bureau d'Echallens

20 novembre. Sous la dénomination de Société de tir de Goumoëns la Ville, il existe à Goumoëns-la-Ville une société ayant pour but l'exercice et le perfectionnement du tir conformément aux prescriptions fédérales. Son siège est à Goumoëns-la-Ville. Ses statuts datent du 20 avril 1894. Tout citoyen âgé de 16 ans au moins peut être admis à faire partie de la société. Le droit de membre est personnel, il s'éteint par démission et au décès, il s'éteint aussi par la non participation deux ans de suite aux exercices de tir, à moins d'un avis donné par écrit au comité, il se perd de même par le refus de payer une amende ou la cotisation annuelle. L'administration de la société est confiée à un comité de neuf membres. Le comité désigne dans son sein un vice-président, un secrétaire et un caissier. Le président et le secrétaire signent au nom de la société. Tout membre de la société paye une finance d'entrée de deux francs, il paye en outre la cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale. La dissolution de la société ne pourra être mise en discussion que sur la proposition des 2/3 des membres, elle ne pourra être votée que par la majorité des 2/3. Les statuts pourront être révisés par l'assemblée générale, les modifications seront votées à la majorité absolue. Le président est Jules Bolomey; le vice-président: Eugène Jaquier, et le secrétaire: Emile Basset; tous à Goumoëns-la-Ville.

20 novembre. Le chef de la maison Albert Monnier, à Bretigny s. Morrens, est Albert Monnier, de St-Imier, demeurant à Bretigny s. Morrens. Genre de commerce: Horlogerie et bijouterie.

Bureau de Lausanne

20 novembre. La raison Lucien Pointet, café-brasserie de Prélaz, à Lausanne, est radiée ensuite du décès du titulaire (F. o. s. du c. du 30 décembre 1899).

Ida, née Perret, veuve de Lucien Pointet, d'Echandens, domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison Ida Pointet, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison Lucien Pointet. Genre de commerce: Exploitation du café-brasserie de Prélaz, Route de Morges.

20 novembre. La maison M. Schmitt & Cie. marchands-tailleurs, uniformes d'officiers, fabrique d'uniformes de la Suisse romande, à Lausanne (F. o. s. du c. des 2 et 9 mars 1900), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Place de la Gare 1, aux Galeries du Commerce, Place St-François.

20 novembre. La société en nom collectif Verzeiano et Lentu, entreprise de maçonnerie et ciment, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mars 1906), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; la liquidation sera opérée par les associés eux-mêmes. Bureau: Rue St-Martin 34.

20 novembre. Le chef de la maison H. Welren, à Lausanne, est Henri Welren, de Rougemont, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie fine, vins et liqueurs. Magasin: Rue St-Pierre 8.

Bureau de Morges

19 novembre. La raison Gustave Staub, à Morges, articles de voyage et de sports et papeterie (F. o. s. du c. du 20 novembre 1907, n° 287, page 1984), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau d'Oron

17 novembre. Sous la raison sociale Eaux potables de Mézières, il est fondé une association régie par les présents statuts et par le

titre 27 du Code fédéral des Obligations, suivant statuts datés du 17 novembre 1909. Son siège est à Mézières. Elle commence le 1^{er} janvier 1910 et sa durée est illimitée. Elle a pour but l'acquisition en société de la quote-part restant propriété de Ange Gabella, entrepreneur, à Montpreveyres, aux eaux potables déjà captées par lui ou à capter ultérieurement aux territoires des communes de Montpreveyres, Ropraz et Corcelles-le-Jorat, soit sur les immeubles particuliers de Gabella soit sur ceux des tiers grevés de servitudes à cet effet; et l'utilisation de ces eaux soit par vente, soit par concessions à des tiers de litres-minutes ou de robinets au compteur suivant un tarif spécial à élaborer. Ce but est lucratif. Statuts, et b. les personnes admises comme telles ultérieurement par l'assemblée générale. Chaque membre est tenu de faire un apport de deux mille francs contre remise d'un litre d'apport soit part de sociétaire. La qualité de sociétaire se perd: Par la mort, par démission pour la fin d'un exercice annuel moyennant avis donné en la forme légale trois mois à l'avance, par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale contre tout sociétaire en contravention très grave aux statuts après avis chargé donné trois mois d'avance et resté sans effet. Les titres d'apport sont transmissibles par cession et succession, mais ils ne confèrent pas par eux-mêmes à l'ayant droit la qualité de sociétaire. Celle-ci ne s'acquiert que par décision de l'assemblée générale. Un porteur de part, non reconnu comme sociétaire aura droit à exiger le remboursement de sa part, sur les bases des comptes et du bilan annuel, chaque part donnant droit à une quote-part égale de l'actif social. Le membre exclu ou démissionnaire perd tous ses droits à l'avoir social. Les parts de sociétaires sont d'ailleurs indivisibles; en cas de transmission à une horie ou à plusieurs personnes conjointement entr'elles, les copropriétaires devront en faire l'attribution à l'un d'eux seulement. L'actif social se compose des apports des sociétaires reconnus par titres d'apports de deux mille francs chacun, il s'augmente des recettes de l'association. L'assemblée générale peut décider la création d'un fonds de réserve inaliénable, pouvant atteindre le dix pour cent du capital social, qui reste indivis entre les sociétaires et qui se répartit par égales portions entre eux en cas de dissolution de l'association. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle; ils ne sont tenus des dettes de l'association que jusqu'à concurrence du chiffre de leur apport. Il est établi chaque année un compte et un bilan portés à la connaissance des sociétaires par extrait remis à chacun d'eux et soumis à la ratification de l'assemblée générale ordinaire dans le courant du premier trimestre de l'année. Sur le vu des comptes et du bilan l'assemblée générale décide des répartitions à effectuer aux porteurs de parts qui ont tous droits égaux et du versement au fonds de réserve. Le solde est reporté à compte nouveau. Les organes de l'association sont: a. L'assemblée générale, et b. la direction. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires chacun ayant droit à une voix. Les décisions sont prises à la majorité absolue des sociétaires présents ou représentés, les sociétaires empêchés pouvant se faire représenter par un autre sociétaire, mais non par un tiers. Toutefois les décisions relatives soit à des modifications statutaires, soit à la dissolution de l'association ou à l'exclusion d'un membre ne peuvent être prises qu'à la majorité des 2/3 des sociétaires. L'assemblée générale nomme la direction, approuve les comptes, vote les répartitions, les allocations, frais etc., et prend toutes décisions relatives aux modifications statutaires et à la dissolution; elle est compétente sur toutes les questions qui ne rentrent pas dans les attributions de la direction. La direction est composée de trois membres nommés chaque année par l'assemblée générale; ses membres sont rééligibles. Elle se constitue elle-même en désignant un président, un vice-président, un caissier et un secrétaire. Le président ou le vice-président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. La direction est actuellement composée comme suit: Président: Ange Gabella, à Montpreveyres; vice-président: Albert Chappuis; secrétaire-caissier: Ulysse Corti; les deux à Mézières.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1909. 18 novembre. La raison G. Rassi-Rossi, à La Chaux-de-Fonds, magasin d'habillements (F. o. s. du c. du 30 juin 1896, n° 184), est éteinte ensuite de remise de commerce.

19 novembre. La maison A. Matthey-Jaquet, Fabrique Innovation, à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 10 juillet 1908, n° 174), ajoute à son genre de commerce la bijouterie et la vente de tous articles divers.

Bureau du Locle

19 novembre. La maison L. Du Bois-Franck denrées coloniales, vins et spiritueux, au Locle (F. o. s. du c. des 18 octobre 1897, n° 262, page 1075, et 9 octobre 1903, n° 383, page 1530), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par le tribunal du Locle le 8 juillet 1909. En conséquence la procuration collective conférée à Alfred-Ulysse Vuille et James-Eugène Fabry, est éteinte.

22 novembre. La maison J. Dietrich, restaurateur, au Locle (F. o. s. du c. du 10 avril 1883, n° 52), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 26469. — 12. November 1909, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

JODOSTARIN

Nr. 26470. — 12. November 1909, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

JODOSTARINE

Nr. 26471. — 12. November 1909, 8 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.
IODOSTARINA

Nr. 26472. — 12. November 1909, 8 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.
TAMPOL

Nr. 26473. — 12. November 1909, 8 Uhr.
Pyramiden-Fliegenfänger-Fabrik Zeitz, Max Dامتز,
Zeitz (Deutschland).

Aus mit Leim bestrichenen Papierstreifen bestehende
Fliegenfänger.

Schwapp

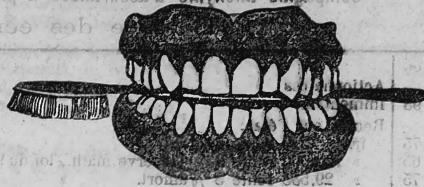
Nr. 26474. — 19. November 1909, 11 Uhr.
Alfr. Flückiger, Fabrikation,
Konolfingen (Schweiz).

Gebisspulver.



Nr. 26475. — 19. November 1909, 11 Uhr.
Alfr. Flückiger, Fabrikation,
Konolfingen (Schweiz).

Gebisspulver.



Nr. 26476. — 20. November 1909, 8 h.
Bugnot & Co, commerce,
Genève-Plainpalais (Suisse)
Cafés torréfiés.

MIRAFLORES

Handel mit Gold- und Silberabfällen

Auf Grund der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 über den Handel mit Gold- und Silberabfällen hat das unterzeichnete Departement die nachbezeichneten Firmen ermächtigt, Proben von Gold- und Silberabfällen und -Schmelzprodukten vorzunehmen:

- 1) Die Bank in Locle, Gold- und Silber-Scheideanstalt in Locle.
- 2) Hrn. Ingenieur Hermann Büeler, chemisch-metallurgisches Laboratorium in Zürich.
- 3) Hrn. Henri Jeanmaire, Schmelzanstalt für Edelmetalle in Biel.

Die genannten drei Firmen sind nunmehr zur Vornahme jeder Art von Einschmelzungen, Proben und Käufen von Edelmetallen und Abfällen von solchen ermächtigt.

Bern, den 23. November 1909.

Eidgenössisches Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

(V. 90)

Commerce des déchets d'or et d'argent

Conformément à la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a, en date de ce jour, autorisé les maisons suivantes à faire l'essai des matières d'or et d'argent:

- 1° La Banque du Locle, usine pour métaux précieux, au Locle.
- 2° M. Hermann Büeler, ingénieur-chimiste, à Zurich, et
- 3° M. Henri Jeanmaire, usine métallurgique, à Bienne.

Ces trois maisons sont actuellement autorisées à effectuer toute opération de fonte, d'essai et d'achat de matières précieuses.

Berne, le 23 novembre 1909.

Département fédéral des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

(V. 91)

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 20. November 1909
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 20 novembre 1909

Nr.	Firma	Raison sociale	Noten-Emission		Noten in Zirkulation		Gesetzl. Barschaft, inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa		Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa		Uebrig Kassa bestände		Total	
			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen		3,050,000	—	3,036,800	—	1,214,520	386,890	25,000	396,900	287,804	32	2,311,114	32		
2	Baselndschafli. Kantonalbank, Liestal		875,000	—	873,750	—	269,500	91,905	4,800	115,300	31,277	21	512,282	21		
8	Kantonalbank von Bern, Bern		4,174,000	—	4,057,250	—	1,622,900	687,850	88,650	1,694,450	55,770	—	4,099,620	—		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer		198,000	—	196,150	—	78,460	24,080	8,000	34,400	1,214	71	146,104	71		
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden		1,000,000	—	983,600	—	393,440	364,325	5,900	370,950	167,279	93	1,301,894	93		
8	Aargauische Bank, Aarau		1,288,000	—	1,281,000	—	512,400	48,645	8,450	51,150	121,561	11	742,226	11		
12	Granbündner Kantonalbank, Chur		900,000	—	840,000	—	386,000	40,115	700	176,300	24,323	36	677,438	36		
18	Luzerner Kantonalbank, Luzern		1,410,000	—	1,321,600	—	528,640	149,160	22,600	574,150	71,891	85	1,846,371	85		
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau		775,000	65,000	775,000	—	310,000	50,840	750	128,000	6,893	15	495,923	15		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich		6,150,000	—	6,093,050	—	2,437,220	1,219,210	35,850	993,500	740,161	41	5,423,941	41		
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg		298,700	—	297,750	—	119,100	72,915	1,300	97,700	3,968	75	294,978	75		
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne		2,400,000	—	2,369,500	—	947,800	182,815	56,000	887,000	79,012	22	2,152,627	22		
27	Ersparnkasse des Kantons Uri, Altdorf		362,000	30,000	360,100	—	144,040	28,600	—	16,400	11,297	18	200,837	18		
28	Nidwaldner Kantonalbank Stans		230,000	25,000	225,650	—	90,260	49,280	1,550	38,100	19,952	84	187,092	84		
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel		1,665,000	—	1,653,400	—	661,960	198,415	23,300	240,950	105,869	47	1,224,894	47		
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen		594,000	40,000	593,050	—	237,220	137,710	6,400	154,200	17,226	64	552,756	64		
38	Glarner Kantonalbank, Glarus		550,000	—	524,900	—	209,960	103,620	—	61,050	42,144	95	416,774	95		
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn		1,050,000	—	1,033,100	—	413,240	196,360	38,200	347,900	39,931	75	1,035,621	75		
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen		205,000	—	204,600	—	81,840	13,465	14,800	55,100	3,062	67	168,257	67		
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz		815,000	155,000	814,450	—	325,780	170,340	8,450	86,150	17,062	39	607,782	39		
89	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg		1,182,250	90,000	985,650	—	394,260	263,795	—	177,200	41,270	82	876,525	82		
87	Zuger Kantonalbank, Zug		712,950	32,800	710,650	—	284,220	113,640	3,150	93,250	14,413	79	508,673	79		
40	Banca popolare di Lugano, Lugano		896,800	—	894,050	—	357,620	67,005	750	80,200	35,279	13	490,854	13		
41	Basler Kantonalbank, Basel		1,900,000	—	1,851,950	—	740,540	68,940	46,200	190,200	50,133	51	1,115,413	51		
42	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell		201,000	—	200,450	—	80,180	4,320	—	24,550	6,294	76	115,844	76		
Stand am 13. November 1909			32,673,000	487,800	*31,976,250	—	12,790,500	4,692,010	400,900	7,035,050	1,988,992	92	26,906,852	92		
Etat au 13 novembre 1909			34,312,000	497,800	32,245,750	—	12,898,300	4,871,245	320,650	7,174,100	2,006,676	40	27,370,973	40		
			1,639,000	—	269,500	—	107,800	279,235	179,650	139,050	17,685	48	464,120	48		
Wovon in Abschnitten von			Fr. 1000	Fr. 1,750,000	Angewiesene Emission	Fr. 31,976,250										
500			2,967,000	Gründungsreserve	Fr. 4,030,000											
Dont en coupures de			100	20,267,800	Noten anderer Emissionsbanken	Fr. 2,225,800										
50			6,991,950	Billets d'actes des banques d'émission	Fr. 2,626,100											
Fr.			31,976,250	(a) la Cassa — la caisse	Fr. 29,350,150											
Gold — Or			Fr. 15,678,180	(b) bei der Nationalbank	Fr. 2,006,676											
Silber — Argent			Fr. 1,804,830	A la Banque Nationale	Fr. 2,617,560											
Gesetzliche Barschaft			Fr. 17,482,510	(c) in Händen Dritter	Fr. 4,892,590											
Einzahlungswillige			Fr. 17,482,510	Billets en mains de tiers	Fr. 5,773,406											
Stand am 13. Nov. 1909			Fr. 17,869,545	Ungedeckte Zirkulation												
Etat au 13 nov.			Fr. 17,869,545	(d) in Händen Dritter												
				Billets en mains de tiers												

L'URBAINE & LA SEINE

Compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les accidents, 8, rue Le Peletier, à Paris

Balance des écritures au 31 décembre 1908

Actif		Passif	
fr.	ct.	fr.	ct.
9,000,000	—	Fonds social	12,000,000
1,814,819	98	Fonds de garantie: Cautionnement (Loi du 9 avril 1898)	—
10,123	75	Obligations restant à amortir	1,440,000
3,246,319	65	Obligations amorties	600,000
963,122	75	Remboursées	1,097 548,500
		A rembourser	403 51,500
			4,080
150,500	—	Réserve statutaire	2,400,000
2,647,123	68	Réserve pour éventualités	900,000
7,765,071	77	Réserve pour fluctuations de valeurs	500,000
1,201,015	33	Réserve immobilière	300,000
95,750	—	Réserve mathématique (Loi du 9 avril 1898)	6,939,322
42,070	70	Droit commun	752,166
183,424	24	Prévisions d'annulations	188,492
69,096	35	Réserve pour risques en cours:	—
81,995	30	Assurances chevaux et voitures.	2,199,165
592,422	—	Assurances collectives (Loi du 9 avril 1898)	582,071
		Assurances collectives (Droit commun)	169,541
		Assurances individuelles	104,060
		Assurances diverses.	58,204
		Prévisions de sinistres:	—
		Assurances chevaux et voitures.	4,182,928
		Assurances collectives (Loi du 9 avril 1898)	3,380,195
		Assurances collectives (Droit commun)	440,439
		Assurances individuelles	80,562
		Assurances diverses.	23,400
		Provision pour amortissement des obligations	300,000
		Provisions des assurés (Loi du 9 avril 1898)	944,042
		Caisse de prévoyance des employés	432,493
		Divers comptes créditeurs	913,317
		Dividende (fr. 32 par action)	768,000
		Solde à nouveau.	148,797
			40,717,200
			46

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Oktober

(Nach Otto Licht, Magdeburg)

während der ersten zwei Monate 1909/10

gegen dieselben 2 Monate

Es haben betragen:

	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Belgien	Holland	England	Nordamerika	Zusammen in Europa und Nordamerika	1908/09	1907/08	1906/07
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen			
Bestände am 1. September	144,767	110,176	214,724	29,928	6,989	134,625	258,890	900,089	960,176	1,197,411	1,853,057
Einfuhr	1,593	—	9,115	1,088	10,922	211,277	238,639	472,624	701,796	584,121	542,844
Erzeugung	688,879	425,175	231,625	70,114	46,389	—	—	1,462,282	1,804,868	1,453,374	1,521,602
Zusammen	835,239	535,351	455,464	101,180	64,800	345,902	497,519	2,834,895	3,466,930	3,255,506	3,417,503
Vorräte Ende Oktober	527,415	335,460	288,159	55,597	2,694	—	126,519	1,431,729	1,979,738	1,828,625	1,813,084
Ablieferungen	307,814	199,891	167,305	45,533	61,606	250,017	371,000	1,403,166	1,487,092	1,406,881	1,604,419
Ausfuhr	96,298	105,016	51,152	26,905	43,451	8,897	5,586	336,755	344,833	343,383	484,523
Verbrauch in 2 Monaten	211,516	94,875	116,158	18,628	18,155	241,620	865,464	1,066,411	1,142,259	1,068,498	1,119,896
Verbrauch im Oktober	118,611	49,477	68,807	11,116	8,670	128,370	453,834	540,885	608,591	550,860	550,925
Vorangegangene 10 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einfuhr	7,894	—	110,764	8,365	56,947	1,588,189	1,833,696	3,605,855	3,301,635	3,500,812	3,365,852
Erzeugung	1,245,823	857,966	482,793	161,154	139,387	—	—	2,887,063	3,174,952	3,219,241	3,673,449
Ausfuhr	752,616	727,847	196,089	127,724	104,469	32,824	37,295	1,978,864	2,172,091	2,217,478	2,441,177
Rechnerischer Verbrauch	1,032,199	478,507	—	—	—	—	—	5,519,224	5,172,844	5,117,956	5,168,190
Versteuertes Verbrauch	1,006,419	470,670	488,123	87,887	94,940	1,569,913	1,782,705	5,462,762	5,121,094	5,076,616	5,052,499

Zollzahlung in Russland. Das russische Finanzministerium ist bemüht, Klarheit in die umfangreichen, nicht immer zweifelsfreien Zollbestimmungen zu bringen und dadurch für die auswärtigen Versender eine gesicherte Rechtslage zu schaffen. Unter den bezüglichen Erlassen verdient besondere Beachtung ein kürzlich erschienener Ukas, der die Frage der Zollzahlung in denjenigen Fällen behandelt, in denen die Entscheidung der oberen Instanzen angerufen wurde.

Durch diesen Erlass werden laut Mitteilung der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen die Zollämter angewiesen, genau nach folgender Richtschnur zu verfahren:

1) Hinsichtlich der Waren, für die der Zoll bereits bezahlt ist: a. Falls die auf eine Beschwerde des Warenbesitzers erfolgte Entscheidung der höheren Instanz, welche letztere für die dem Kläger gehörige Ware eine höhere Zollgebühr festgesetzt hat als diejenige, welche das Zollamt angewandt hat, erst dann im Zollamt eintrifft, wenn für die betreffende Ware bereits nach den Angaben des Besichtigungsdokuments der Zoll bezahlt worden ist, so steht dem Zollamt nicht das Recht zu, vom Warenbesitzer die Differenz zwischen den Zollsätzen nachzuverlangen; b. falls laut Entscheidung der höheren Instanz für eine strittige Ware eine niedrigere

Zollgebühr festgesetzt wird als diejenige, die vom Zollamt angewandt worden ist, so ist der vom Zollamt mehr erhobene Zoll dem Bittsteller zurückzuerstatten und zwar unabhängig davon, ob die Ware, für die bereits der Zoll bezahlt ist, aus dem Zollamt herausgelassen ist oder nicht.

2) Hinsichtlich der Waren, für die der Zoll noch nicht bezahlt ist: a. Falls durch die auf eine Klage des Warenbesitzers erfolgte Entscheidung der höheren Instanz auf die strittige Ware ein niedrigerer Zollsatz angewandt wird als derjenige, welchen das Zollamt bestimmt hat, so ist das Zollamt verpflichtet, den Zoll für diese Ware, gemäss der Verfügung der höheren Instanz, zu berechnen, und b. falls die Frage wegen Anwendung des Tarifs, vom Plenum des Zollamts oder vom Warenbesitzer angeregt worden ist und von der höheren Instanz ein höherer Zollsatz angewandt worden ist als derjenige, den das Zollamt festgesetzt hatte, so ist das Zollamt verpflichtet, die strittige Ware einer nochmaligen Besichtigung zu unterziehen und die von der höheren Instanz angegebene Unterabteilung des betreffenden Artikels anzuwenden.

— **Geschäftslage in den Vereinigten Staaten.** Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 13. November:

Berichte aus allen Teilen des Landes melden übereinstimmend eine hefridigende Geschäftslage, für den Gross- wie für den Kleinhandel. Die Gesamt-Situation berechtigt augenscheinlich zu hohen Erwartungen für das kommende Geschäftsjahr. Ungeachtet der hohen Warenpreise ist die Warenverteilung eine umfangreiche, und spiegelt sich darin die durch das gute Ertragnis der heurigen Ernte erhöhte Kaufkraft wieder. Melden doch neueste amtliche Schätzungen eine Maisernte von 2,767,316,000 Bushel gegen 2,668,651,000, eine Weizen-ernte von 724,768,000 Bushel gegen 664,604,000 und eine Roggen-ernte von 983,618,000 Bushel gegen 807,156,000 letztes Jahr, so dass in den drei Haupt-Getreidesorten das diesjährige Ertragnis das grosse vorjährige noch übertrifft. Selbst die Baumwoll-ernte scheint dank der Förderung anhaltend günstiger Witterung doch noch einen grösseren Ertrag liefern zu wollen, als solcher noch vor kurzem von pessimistischer Seite vorausgesagt worden war. Den Beweis zunehmender Aktivität in der Geschäftswelt liefern die Oktober-Bankumsätze, welche in vielen Hauptplätzen des Landes grösser waren, als je zuvor, die zunehmenden Bahneinnahmen, die Ziffern des Frachtverkehrs auf den grossen Binnenseen, welche die des Vorjahres bei weitem übersteigen, sowie wachsende Bundes-einnahmen aus der Steuererhebung sowohl, als auch aus der Wareneinfuhr. Hinsichtlich der Ausfuhr teilt der vorliegende erste Oktober-Bericht mit, dass die Vereinigten Staaten an Hauptprodukten dem Auslande für 24,000,000 mehr geliefert haben, als letztes Jahr. Dabei wird der Rückgang der Weizenausfuhr von 12,123,624 im Oktober letzten Jahres auf 8,385,037 im gleichen Monat dieses Jahres, sowie der von Fleisch- und Milchereiprodukten von 41,933,312 auf 8,736,740 durch den höheren Wert und grösseren Umfang der Baumwollausfuhr bezw. deren Wertziffer von 88,883,350, gegen die vorjährige von 58,291,264, mehr als ausgeglichen. Die schwache Getreideausfuhr trotz der grossen Ernte reflektiert sowohl den steigenden Inlandkonsum, als auch die Neigung der Farmer, durch zögernde Abgabe den Markt zu beeinflussen. Trotzdem die Getreideanfuhren nicht den Erwartungen entsprechen, ist der Frachtverkehr ein ungewöhnlich umfangreicher. Es wird das von den Bahnlauten als Beweis dafür angesehen, dass die Warenlager im Inland klein sind und der Konsum ein ungewöhnlich guter ist. Manufakturwaren aller Art sind in regem Begehre, und nicht nur für sofortigen Verbrauch. Besonders geben auch viel Waren der Luxusklasse in den Konsum über.

Die Beförderung von Automobilen in westlicher Richtung stellt an die Bahnen grosse Anforderungen, und im Osten wie im Mittelwesten klagen die Versender über unzulängliche Gestellung von Frachtwagen seitens der Bahnen. Während die Getreidepreise von dem unlängst erreichten höchsten Niveau langsam zurückweichen, hat sich Baumwolle von einer vorübergehenden Reaktion erholt, und die Hausse-Spekulation scheint von neuem die Oberhand zu gewinnen. Angesichts der hohen Rohmaterialpreise sehen sich nicht nur Baumwollspinnereien, sondern auch Wirkwaren-Fabriken zur Einschränkung des Betriebes genötigt. Bereits haben die Fall-River-Fabrikanten Lohnreduktionen in Aussicht genommen, wogegen aus der sich höchster Aktivität erfreuenden Eisen- und Stahlbranche Lohnerhöhungen gemeldet werden, bereits auch wieder die Bahnhüter sich zu erhöhten Lohnforderungen ermutigt fühlen. Die neueste Kupferstatistik zeigt zwar für Oktober weitere Zunahme der Surplus-Vorräte, jedoch eine noch grössere Verbrauchs-Zunahme.

Türkische Geschäftsverhältnisse. Die Umwälzungen in der Türkei seit Sommer 1908 beginnen endlich zu besseren geschäftlichen Zuständen zu führen. Die durch die politische Unruhe erklärliche Zurückhaltung im Einkauf hat nun zu einem Warenmangel im Inneren des Reiches geführt, der Deckung heischt. Die Bestellungen laufen in Konstantinopel zahlreicher ein und die damit zusammenhängende Geschäftsbelegung dürfte (abgesehen von der heurigen Belegung des Detailhandels durch den besonders frühen Eintritt kühlerer Witterung) nach Ansicht erfahrener Geschäftsleute nicht vorübergehender Art sein, sondern mit dem Gefühle gesteigerter Sicherheit und politischer Beruhigung zusammenhängen. Hiezu hat auch, nach dem «Konstant. Handelsbl.», die systematische Art nicht wenig beigetragen, in welcher sich die türkische Regierung um die wichtigsten Produktionszweige des Landes, wie Bergbau und namentlich den für das Wohl der Bevölkerung entscheidenden Ackerbau, zu kümmern begonnen hat. Dies dürfte sich auch bald in den Aussenhandelsziffern der europäischen Industriestaaten fühlbar machen, wie z. B. die deutsche Wollindustrie erhöhte Versendungen nach der Türkei zu verzeichnen hat.

Konkurse in Serbien. Das Schweizerische General-Konsulat in Belgrad gibt Kenntnis von folgenden Fallimenten laut Amtshlatt vom 6./19. November 1909. Dobrosav Atanatzkovits, Belgrad. Konkursöffnung 24. Oktober a. St. 1909. Anmeldetermin 23. November a. St. 1909. Liquidierungstagfahrt 26. November a. St. 1909. Spasoje Otkokolits, Belgrad. Konkursöffnung 24. Oktober a. St. 1909. Anmeldetermin 24. November a. St. 1909. Liquidierungstagfahrt 27. November a. St. 1909.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 23. November dem Konsul der französischen Republik in Basel (Konsularkreis Aargau, Baselstadt, Baselland, Luzern und Solothurn), Herrn Louis Pierre Marie Farges, das Exequatur erteilt.

Consulats. En date du 23 novembre, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Louis-Pierre-Marie Farges, consul de France, en résidence à Bâle.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Kursmäßige
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Verbindlichkeiten Engagements à court terme
In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. A. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 ¢ = Fr. 5) En Fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1909: 15. XI.	224,764	142,787	115,601	5,698	29,884
1908: 15. XI.	179,187	127,320	82,515	3,586	27,098
1907: 15. XI.	118,372	72,045	80,956	509	33,462
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1909: 18. XI.	32,246	17,870	—	—	—
1908: 14. XI.	79,213	38,131	—	—	—
1907: 16. XI.	151,388	70,445	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1909: 18. XI.	762,122	159,355	596,701	55,725	66,450
1908: 12. XI.	753,257	152,575	591,198	48,332	55,440
1907: 14. XI.	751,416	124,237	622,205	60,129	68,045
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1909: 15. XI.	2,013,753	1,208,978	1,262,116	87,373	769,720
1908: 14. XI.	1,948,586	1,366,368	1,078,000	70,520	915,493
1907: 15. XI.	1,872,188	912,256	1,585,849	89,686	689,414
Bank of England: — Banque d'Angleterre:					
1909: 17. XI.	710,787	883,629	972,865	—	1,163,722
1908: 18. XI.	710,092	895,048	1,022,886	—	1,225,378
1907: 18. XI.	780,824	797,407	1,221,252	—	1,801,249
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1909: 17. XI.	5,144,191	4,471,413	824,364	526,881	862,847
1908: 18. XI.	4,928,589	4,246,752	697,013	524,883	704,226
1907: 18. XI.	4,885,469	3,689,187	1,254,097	587,289	780,252
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1909: 18. XI.	612,054	320,804	174,931	144,902	11,696
1908: 14. XI.	602,475	298,946	172,027	167,769	8,454
1907: 16. XI.	599,109	313,904	191,886	158,085	24,280
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1909: 15. XI.	2,185,127	1,736,739	644,782	70,657	214,652
1908: 15. XI.	2,085,192	1,541,167	735,372	82,167	185,863
1907: 15. XI.	2,060,161	1,439,964	906,693	91,643	366,906
TOTAL	1909: 11,685,044	8,941,075	4,591,310	890,731	3,118,471
	1908: 11,291,541	8,661,807	4,374,017	896,757	3,121,952
	1907: 11,168,927	7,369,395	5,362,438	987,841	3,168,608
New-York Associated Banks:					
1909: 13. XI.	266,100	1,552,250	6,131,000	—	6,073,500
1908: 14. XI.	262,150	1,909,350	6,640,500	—	7,017,500
1907: 16. XI.	279,200	1,093,250	5,960,000	—	5,446,500

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** Privat-Anzeigen — Annonces non officielles Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Sociedad Pastoral Patagonia A.-G.
Zürich
Einladung
zu einer (2979.)
ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Dienstag, den 7. Dezember 1909**, nachmittags 4 Uhr, im **Sitzungszimmer des Grand Hotel et Baur en Ville, Zürich.**
Traktanden:
1. Vollmachterteilung zum Verkauf der Estancia Eleonor.
2. Beschlussfassung betr. ev. Liquidation der Gesellschaft, Bestellung der Liquidatoren und Bestimmung ihrer Vollmacht.
Die Stimmkarten können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum **4. Dezember 1909** im **Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 69, Zürich I**, bezogen werden.
Zürich, 22. November 1909.

Société „The Majestic-Palace-Hôtel“
L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
de la société «The Majestic-Palace-Hôtel» (à Nice) est convoquée pour le **samedi 4 décembre 1909**, à 3 1/2 h. de l'après-midi, au **Grand Hôtel de Territet.**
Ordre du jour:
1^o Lecture du rapport du conseil d'administration. (29781)
2^o Lecture des rapports des contrôleurs.
3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4^o Nomination des contrôleurs.
5^o Propositions individuelles.
Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, **34 Rue du Simplon, à Vevey, dès le 24 novembre 1909.**
Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur indication des numéros des titres, chez **MM. Guénot, de Gautard & Cie., à Vevey**, du 27 novembre au 3 décembre 1909.
Vevey, le 23 novembre 1909.
Le conseil d'administration.

Kommandit-Aktiengesellschaft Schindler & Cie.
„Aufzüge- und Maschinen-Fabrik, Luzern“
Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. November 1909 wird der Coupon des Geschäftsjahres 1908/09 mit **Fr. 32.50** von heute an spesenfrei bei der Bank in Luzern und im Bureau der Gesellschaft, Sentimattstrasse 3, eingelöst.
(2978)
Die Verwaltung.

Basler Löwenbräu
Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1909 gelangt der Coupon Nr. 18 der Prioritätsaktien mit je **Fr. 25**
von heute an bei der Basler Handelsbank oder an der Gesellschaftskasse, Grenzacherstrasse 124, zur Auszahlung.
Basel, den 22. November 1909.
Der Verwaltungsrat.

Teilhaber
in Uhrenschalenfabrik nach Genf mit Fr. 15,000 Einlage. Sicherstellung Off. an Sensal Barfuss, Bern. (29761)
In eine Aktiengesellschaft für kommerzielle Abteilung ein jüngerer, tätiger Kaufmann mit Fr. 25,000 als **Teilhaber** nach Genf. Off. an Sensal Barfuss, Bern. (29771)

Die Bureaux des

Schweizerischen Handelsamtsblattes

befinden sich nimmehr an der Inselgasse Nr. 5, II. Stock

Les bureaux de la

Feuille officielle suisse du commerce

se trouvent dès aujourd'hui à la rue de l'Île, n° 5, II^e étage

Centralbank Bern

Die unterzeichneten Vertreter von Prioritäts-Aktionären der Centralbank Bern laden hiermit weitere Inhaber von Prioritätsaktien des genannten Institutes ein, behufs gemeinsamer Wahrung der Interessen, ihre Adressen unter Angabe ihres Aktienbesitzes beförderlichst an einen der Unterzeichneten einzusenden. (2980)

Dr. M. Thalberg, Rechtsanwalt, Mausahof, Zürich I.

Dr. L. von Salis, Gemeindegasse 25, Zürich V.

TANNERIE DE VEVEY

La feuille de coupons des actions de cette société arrivant épuisée, Messieurs les porteurs sont priés de déposer leurs titres avec leur dernier coupon d'ici au 13 décembre prochain, au Crédit du Léman et chez M. G. Montet, à Vevey, qui délivreront en même temps les cartes pour l'assemblée générale ordinaire. (29481)

Les actions seront rendues munies de nouvelles feuilles de coupons lors du paiement du prochain dividende.

Tannerie de Vevey.

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Die von der Generalversammlung vom 13. November 1909 für das Geschäftsjahr 1908/09 beschlossene Dividende von

Fr. 15 pro Aktie

gelangt von heute an bei den auf den Coupons verzeichneten Zahlstellen spesenfrei zur Auszahlung. (2932.)

Sursee, den 15. November 1909.

Der Verwaltungsrat.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon Oerlikon bei Zürich

Einladung

zur (2984.)

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 4. Dezember 1909, vormittags 10 Uhr, im Bureaugebäude in Oerlikon bei Zürich.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 550,000. — und Modalitäten der Aktienzeichnung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Stimmkarten sind bis Donnerstag, den 2. Dezember 1909, abends 5 Uhr, unter Ausweis des Aktienbesitzes, vom Bureau der Gesellschaft in Oerlikon, oder vom Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, Genf und St. Gallen, oder von den Herren A. Sarasin & Co in Basel zu beziehen.

Oerlikon, den 22. November 1909.

Der Verwaltungsrat der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon.



Stiller Teilhaber gesucht

für ein gut gehendes Detailgeschäft mit 15—20 Mille Einlage, zwecks weiterer Ausdehnung. (2962)

Offerten unter Chiffre B Z 826 an Rudolf Mosse, Basel.

STANDARD-LICHT

Neuheit

„REFORM“

Automatische Petroleum - Starklicht - Lampe ohne Luftdruck

350 Kerzen 2 Cts. per Stunde 800 Kerzen 6 Cts.

Selbständige Lampen ohne Leitung
Keine Luftpumpe. Keine Wartung. Keine Kohlensäure. Fast geräuschlos.
Ein Kind kann die Lampe bedienen

Billigstes Licht

für Fabriken, Werkstätten, Hallen, Bahnhöfe, Strassen, Läden, Restaurants.

Standard-Licht-Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M.

General-Vertreter: J. Weill-Oiff, Basel
Katalog frei. (2708) Telephone 3464.



Union-Kopiermaschine

Neueste, solideste und vollkommenste Maschine

Legt die Schriftstücke selbsttätig ein. Locht und schneidet die Kopien selbsttätig, ist eingerichtet für Gas- und elektrische Trocknung, sowie für Hand- und elektrischen Betrieb. (2964)

Verlangen Sie ausführliche Prospekte von

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich, Bahnhofstrasse 27

Generalvertreter für die Schweiz



Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam

Auskunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriefe bei direkten Bezügen kostenlos durch

Hediger & Co., Basel

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

Übersicht, sicheres und leichtes Disponieren bei Bestellungen erreichen Sie durch unsere praktischen

Hintz Lagerkontrollen

Prospekt Nr. 514 gibt Ihnen nötigen Anschluss. (8)

Schmassmann & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 110

Soeben erschienen: 2930

Taschenkalender

für

Kaufleute

auf das Jahr 1910

9. Auflage

Elegant! Reichhaltig! Zuverlässig!

Herausgegeben vom Schweiz. Kaufmännischen Verein Zentralsitz in Zürich.

In den meisten Buchhandlungen erhältlich

Preis in Leinen Fr. 2.—
Preis in Leder Fr. 2 80

Kaufmann

im besten Alter, z. Z. in leitender Stellung, wünscht sich zu verändern. Suchender ist mit der gesamten Bureau-Praxis vollständig vertraut, gewandt im kaufmännischen Verkehr, hat reiche, erprobte Erfahrung im Buchhaltungs- u. Bilanzwesen. Deutsch u. französisch. Täglichkeit, Exaktheit und Organisationsfähigkeiten machen ihn für jeden Vertriebsposten geeignet. Feinste Referenzen. Gegenseitige Diskretion Ehrensache. — Offerten unter Chiffre P 7127 an Haasenstein & Vogler, Basel. (2934)

Bücher-Revisionsbüro

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen

H. Muggli-Leiler, Buchhalter, Zürich IV (Nachf. von O. Schär) (77)

Um wegen überhäuften Aufträgen ein bis jetzt sehr rentables Geschäft (feinere Fabrik) zu vergrößern, wird ein wöglich aktivster

Teilhhaber

mit ca. Fr. 50,000 u. mehr Einlage gesucht

Sicherstellung zugesichert. Gefl. Offerten unter Chiffre H 1678 U an Haasenstein & Vogler, Bern. (2939)

Amerik. Buchführung sehr gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Vers. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bäckereiperte, Zürich, R. 15. (66)

Selbige Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Mechan. Werkstätte

welche die Fabrikation neuer Spezialität, bereits gut eingeführte Maschine, aufzunehmen sucht, ist Gelegenheit geboten, bez. schweizerisches Patent billig zu erwerben. Beste Referenzen und Zeugnisse. (29821)

Offerten befördern unter Chiffre J 6082 Z Haasenstein & Vogler, Zürich.

Geldgesuch

Zur Ausnützung eines Schweizer Patentes (Maschine) werden Fr. 3000 gegen Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Chiffre O F 2704 an Orell Füssli-Annoucen, Zürich. (2974)